BAUHERR

GEMEINDE OBERENTFELDEN

Baugesuch

Nr. 5953

Jahr 2023

Bauvorhaben: Ersatz Öl-Heizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, aussen
(genaue Bezeichnung)

Standort
Strasse Lerchenweg Haus Nr 42 Parzelle Nr 1617 Brandvers Nr 1500

Gesuchsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail)
Bauherr Sytiyajith Laksana Tel Nr +41 76 594 06 11
E-Mailadresse: laksana-sl@bluewin.ch

Grundeigentümer Sytiyajith Laksana Tel Nr +41 76 594 06 11

Projektverfasser Argjent Gashi synplan AG Tel Nr +41 44 512 12 41
E-Mailadresse: a.gashi@synplan.ch

Beschreibung der Baute (Nutzung)

[X] Wohnen [ ] Gewerbe /Industrie [ ] Kleinbaute [ ] Umnutzung

Anzahl Geschosse		Anzahl Wohnungen		Anzahl Garagen		Anzahl Abstellpl.	
Wohnungstypen		1-Zi-Wohnungen		2-Zi-Wohnungen		3-Zi-Wohnungen	
		4-Zi-Wohnungen		5-Zi-Wohnungen		6-Zi-Wohnungen	
		Eigentumswohnung		Mietwohnung			

Bauart
Aussenwand Decke
Fassade (Material/Farbe)
Dach (Material/Farbe)
Art der Heizung

Bauzone W2 **Ausnützungsziffer** 0.45 zulässig nach Zonenordnung
nach Bauprojekt

Anschluss an die öffentliche Kanalisation (Strasse) bestehend neu nein
Versickerung Dachwasser bestehend neu nein

Baukosten ohne Land
Umbauter Raum nach SIA m3 à CHF CHF
Umgebungsarbeiten CHF
Total CHF 45'000

Profile aufgestellt am Kontrolle durch Bauverwaltung
(Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren / die Erdgeschosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen)

Unterschriften
Bauherr Grundeigentümer Projektverfasser

Eingang Bauverwaltung 13.04.2023 Baubewilligungsdatum
Auflage vom bis

bitte wenden !

Vom Gesuchsteller auszufüllen (ankreuzen)

Beilagen zum Baugesuch (im Doppel)

- [ ] amtlicher Grundbuchauszug
- [x] Situationsplan
- [x] Baupläne mindestens 1:100
- [ ] Anschlussgesuch für Strom, Wasser, Abwasser :
  - Kanalisationspläne bis zum Anschluss an die Gemeindekanalisation
  - Angaben über Dach- und Platzentwässerung (Versickerung wo immer möglich)
- [ ] Situationsplan
- [ ] Längsschnitt Tiefgaragenausfahrt (nur bei Mehrfamilienhäusern)
- [ ] Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema
- [ ] Antrag zur Leistung einer Schutzraum-Ersatzabgabe
- [ ] Nachweis energetischer Massnahmen
- [ ] Nachweis Hochwasserschutz
- [ ] Gesuch für Feuerungs- und Tankanlagen
- [ ] Brandschutzgesuch
- [ ] Konformitätserklärung erdbebengerechte Bauweise
- [ ] Parkplatznachweis
- [ ] Nachweis Spielplatz (nur bei Mehrfamilienhäusern)
- [ ] Definition Umnutzung
- [ ] Baubeschrieb
- [ ] Baustellen Installationsplan
- [x] Weitere Beilagen: **Lärmschutznachweis**

Wird von der Gemeinde ausgefüllt

Kontrollnotizen

Schnurgerüstkontrolle	am	_____
Baubeginn	am	_____
Rohbaukontrolle	am	_____
Kaminkontrolle	am	_____
Kanalisationskontrolle	am	_____
Bezugskontrolle	am	_____
Bauende	am	_____
Schlusskontrolle	am	_____
Meldung Geometer	am	_____

Prüfungspunkte

1. **Prüfung in formeller Hinsicht**
   Vollständigkeit der Pläne und des Gesuches
   Längenprofile für Garagenausfahrten
   Verlangte Masse und Koten
   Bestehende und projektierte Terrainlinien mit Fixpunkt
   Bau- und Strassenlinien
   Farbliche Darstellung im Plan
   Schutzraum-Ersatzabgabe
   Wasser, Kanalisation, Gas und Elektrizität
   Energetischer Nachweis

2. **Prüfung in baulicher Hinsicht**
   Zonenübereinstimmung
   Baulinien, Überschreitungen
   Ausnützung und Geschosszahl
   Grenz- und Gebäudeabstände
   Erforderliche Dienstbarkeiten (Näherbaurechte usw.)
   Abstellplätze und Garagen
   Zufahrt
   Kanalisation
   Weitere baupolizeiliche Punkte
   Gesundheitspolizei, Verkehrspolizei, Feuerpolizei, Wirtschaftspolizei
   Hochwasserschutz
   Erdbebensicherheit

3. **Zustellung an kantonale Instanzen usw.**
   Departement Bau, Werkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen
   Amt für Wirtschaft und Arbeit
   Aargauische Gebäudeversicherung
   Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz
   Fachstelle Energie
   Pro Cap, behindertengerechtes Bauen

4. **Reverse, Dienstbarkeiten zur Sicherung öffentlicher Interessen**
   Mehrwertrevers
   Beseitigungsrevers
   Wegrechtsdienstbarkeiten
   Durchleitungsrechte

Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.

Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Garagen, Abstellplätze sowie Terrainveränderungen, auch dann, wenn diese nicht für die Dauer bestimmt sind und allenfalls vom Eigentümer selbst ausgeführt werden.

2. Die vorzulegenden Pläne sind :
a) Situationsplan
b) Grundrisse aller Sockwerke mind M 1:100 oder 1:50, Kellergrundriss mit eingezeichneten dim.Kanalisationsleitungen
c) sämtliche Aussenansichten mind 1:100 oder 1:50
d) Quer- und Längsschnitte mind 1:100 oder 1:50
e) Längsschnitt durch Tiefgaragenausfahrt
f) bei kleineren Bauobjekten sind auch Zeichnungen 1:20 und Fotos zulässig

Aus den Plänen sollen Zweckbestimmung und die dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichltich sein. Boden- und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen. In Fassaden und shcnitten sind die bestehenden und neuen Terrainhöhen anzugeben.

Die Abstände des projektieren Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplam in Masszahlen einzutragen. Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, müssen genaue Angaben über die Art des Betriebes gemacht werden.

3. Sämtliche Pläne und Baugesuchsumschlag sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer unterzeichnet im Doppel, die Pläne im Normalformat A4 (21x29.7) gefaltet einzureichen.
Projekte, die neben der Genehmigung durch die örtliche Behörde auch derjenigen des Kantons bedürfen, sind mit dem kantonalen Baugesuchsformular und entsprechendern Plänen einzureichen.

4. Bei Umbauten sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe zu kennzeichnen:
a) bestehende Bauteile : schwarz
b) abzubrechenden Bauteile : gelb
c) neue Bauteile : rot

5. Für Gewerbe- und Industriebauten ist zusätzlich das separate Gesuchsformular des Amtes für Wirtschaft und Arbeit einzureichen.

6. Für häusliche Abwässer, Garagen und Vorplätze gilt das Kanalisationsreglement der Gemeinde.
Die Reinigungsanlagen für Industrieabwässer sind nach den Vorschriften des kantonalen Departementes Verkehr und Umwelt zu erstellen.

7. Sämtliche Feuerungsanlagen sind in die Baupläne einzuzeichnen. Für Öl- und Gasfeuerungsanlage, Behälter von Benzin, Petrol, Rohöl usw. sind Projektpläne und Beschrieb im Doppel einzureichen.

8. Leitungsanschlüsse für Elektrizität, Kanalisation, Wasser, Gas und Telefon sind in den Situationsplan einzuzeichen, in separater Mappe "Anschlussgesuch für Strom/Wasser/Abwasser".

9. Für den Hochwasserschutznachweis oder die Selbstdeklaration ist folgendes Formular zu verwenden:

https://agv-ag.ch/media/filer/hwsn_agv_20181023.pdf